

## Einladung

**Gremium:** Rat - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 27.01.2025, 17:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Dorfkrug Delfshausen, Delfshauser Str. 141, 26180 Rastede

Rastede, den 16.01.2025

### 1. An die Mitglieder des Rates der Gemeinde Rastede

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2024
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Wahl des oder der Ratsvorsitzenden  
Vorlage: 2025/003
- TOP 6 Vertretung des Ratsvorsitzenden  
Vorlage: 2025/004
- TOP 7 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen  
Vorlage: 2025/005
- TOP 8 Neubildung des Verwaltungsausschusses und der Fachausschüsse unter Anwendung des Hare/Niemeyer-Verfahrens - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 2025/007
- TOP 9 Bildung des Verwaltungsausschusses und Feststellung über die Zusammensetzung  
Vorlage: 2025/009

## Einladung

---

- TOP 10 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister  
Vorlage: 2025/010
- TOP 11 Bildung und Besetzung der Fachausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse  
Vorlage: 2025/006
- TOP 12 Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden  
Vorlage: 2025/008
- TOP 13 Bericht des Bürgermeisters
- TOP 14 Anfragen und Hinweise
- TOP 15 Einwohnerfragestunde
- TOP 16 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Krause  
Bürgermeister

## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2025/003**

freigegeben am **15.01.2025**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Herr Ralf Kobbe

**Datum: 09.01.2025**

### **Wahl des oder der Ratsvorsitzenden**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.01.2025	Rat

### **Beschlussvorschlag:**

Zum / Zur Ratsvorsitzenden wird Herr / Frau .... gewählt.

### **Sach- und Rechtslage:**

In der konstituierenden Ratssitzung am 02.11.2021 wurde vom Rat der Gemeinde Rastede Herr Theo Meyer zum Ratsvorsitzenden gewählt.

Mit Schreiben vom 08.01.2025 hat Herr Theo Meyer mitgeteilt, dass er das Amt des Ratsvorsitzenden niederlegt. Aus dieser Verzichtserklärung heraus ergibt sich die Notwendigkeit der Neuwahl.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

### **Anlagen:**

Keine.

### **Anlagen:**

Schreiben von Herrn Theo Meyer vom 08.01.2025.

## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2025/004**

freigegeben am **10.01.2025**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

**Datum: 09.01.2025**

### **Vertretung des Ratsvorsitzenden**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.01.2025	Rat

### **Beschlussvorschlag:**

Die / der erste / zweite Stellvertreter/in des Ratsvorsitzenden ist Ratsfrau / Ratsherr  
.....

### **Sach- und Rechtslage:**

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 02.11.2021 hat der Rat beschlossen, für den Ratsvorsitzenden zwei Vertreter zu benennen.

Für den Fall, dass einer der beiden Vertreter, Herr Thorsten Bohmann oder Herr Jan Hoffmann, zum neuen Ratsvorsitzenden gewählt wird, ist ein neuer erster beziehungsweise zweiter Vertreter zu benennen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

### **Anlagen:**

Keine.

## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2025/005**

freigegeben am **10.01.2025**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

**Datum: 09.01.2025**

### **Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.01.2025	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat stellt fest, dass es neben den Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG die Gruppe UWG/Merten gibt.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Verwaltung ist mit Schreiben vom 28.12.2024 von der UWG-Fraktion und dem Einzelbewerber Herrn Timo Merten die Bildung der Gruppe UWG/Merten angezeigt worden. Aufgrund der vorliegenden Mitteilung wird festgestellt, dass es neben den Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG die Gruppe UWG/Merten gibt.

Weitere Gruppen wurden im Vorfeld der Sitzungsvorbereitung nicht angezeigt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

#### **Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

#### **Anlagen:**

Schreiben der Gruppe UWG/Merten.

## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2025/007**

freigegeben am **15.01.2025**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

**Datum: 10.01.2025**

### **Neubildung des Verwaltungsausschusses und der Fachausschüsse unter Anwendung des Hare/Niemeyer-Verfahrens - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.01.2025	Rat

### **Beschlussvorschlag:**

Ohne.

### **Sach- und Rechtslage:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schreiben vom 14.01.2025 beantragt, zur Sitzverteilung der Fachausschüsse und des Verwaltungsausschusses ein abweichendes Verfahren anzuwenden. Darin wird vorgeschlagen, anstatt des in der NKomVG grundsätzlich vorgesehenen Höchstwahlverfahrens (d'Hondt-Verfahren) das Verfahren nach Hare/Niemeyer zur Anwendung zu bringen.

In § 71, Absatz 2, Satz 2 der NKomVG ist festgelegt, dass die Sitze eines jeden Ausschusses auf die Fraktionen und Gruppen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen (Höchstwahlverfahren) verteilt werden, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben.

Abweichend davon kann die Vertretung auf Grundlage des § 71, Absatz 10 der NKomVG einstimmig ein von den Regelungen der Absätze 2, 3, 4, 6 und 8 abweichendes Verfahren beschließen. Sollte kein einstimmiger Beschluss für eine abweichende Regelung zustande kommen, wird das in der NKomVG vorgesehene Höchstwahlverfahren angewendet.

Die Anwendung des Verfahrens nach Hare/Niemeyer hätte eine abweichende Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss sowie in den Fachausschüssen und sondergesetzlichen Ausschüssen zur Folge, sodass an dieser Stelle das Ergebnis beider Auszählverfahren dargestellt wird.

## Verwaltungsausschuss

### Berechnung der Mandate (Sitze) nach d'Hondt

Gesamtstimmenzahl: 34

Sitzzahl: 8

Zuteilung nach dem Höchstzahlverfahren (Stimmen/Teiler):

Teiler	CDU	SPD	Grüne	FDP	UWG/Merten
1	<b>12,00</b> (1)	<b>11,00</b> (2)	<b>5,00</b> (5)	3,00	3,00
2	<b>6,00</b> (3)	<b>5,50</b> (4)	2,50	1,50	1,50
3	<b>4,00</b> (6)	<b>3,67</b> (7)	1,67	1,00	1,00
4	3,00	2,75	1,25	0,75	0,75

Losentscheid notwendig für 1 Sitz

Im Losverfahren: Wahlvorschlag Nr. 1

Im Losverfahren: Wahlvorschlag Nr. 4

Im Losverfahren: Wahlvorschlag Nr. 5

### Berechnung der Mandate (Sitze) nach Hare-Niemeyer

Gesamtstimmenzahl: 34

Sitzzahl: 8

Wahlvorschlag	Stimmenanteil (%)	Sitze (anteilig)	Sitze (Ganzzahl)	Sitze (zuteilung)
1. CDU	35,2941	2,8235	2	<b>3</b>
2. SPD	32,3529	2,5882	2	<b>2</b>
3. Grüne	14,7059	1,1765	1	<b>1</b>
4. FDP	8,8235	0,7059		<b>1</b>
5. UWG/Merten	8,8235	0,7059		<b>1</b>

Erläuterung: 5 Sitze wurden zunächst über den ganzzahligen Sitzanteil zugewiesen (Sitzanteil ohne Nachkommastellen).

Die 3 Restsitze wurden über die höchste Nachkommastelle zugewiesen an:

Wahlvorschlag Nr. 1 (Nachkomma 0,8235%)

Wahlvorschlag Nr. 4 (Nachkomma 0,7059%)

Wahlvorschlag Nr. 5 (Nachkomma 0,7059%)

## Fachausschüsse und sondergesetzliche Ausschüsse

### Berechnung der Mandate (Sitze) nach d'Hondt

Gesamtstimmenzahl: 34

Sitzzahl: 11

Zuteilung nach dem Höchstzahlverfahren (Stimmen/Teiler):

Teiler	CDU	SPD	Grüne	FDP	UWG/Merten
1	<b>12,00</b> (1)	<b>11,00</b> (2)	<b>5,00</b> (5)	<b>3,00</b> (9)	<b>3,00</b> (10)
2	<b>6,00</b> (3)	<b>5,50</b> (4)	2,50	1,50	1,50
3	<b>4,00</b> (6)	<b>3,67</b> (7)	1,67	1,00	1,00
4	<b>3,00</b> (8)	<b>2,75</b> (11)	1,25	0,75	0,75
5	2,40	2,20	1,00	0,60	0,60

### **Berechnung der Mandate (Sitze) nach Hare-Niemeyer**

Gesamtstimmenzahl: 34

Sitzzahl: 11

Wahlvorschlag	Stimmenanteil (%)	Sitze (anteilig)	Sitze (Ganzzahl)	Sitze (zugeteilt)
CDU	35,2941	3,8824	3	<b>4</b>
SPD	32,3529	3,5588	3	<b>3</b>
Grüne	14,7059	1,6176	1	<b>2</b>
FDP	8,8235	0,9706		<b>1</b>
UWG/Merten	8,8235	0,9706		<b>1</b>

Erläuterung: Die Sitze wurden zunächst über den ganzzahligen Sitzanteil zugewiesen (Sitzanteil ohne Nachkommastellen).

Die 4 Restsitze wurden über die höchste Nachkommastelle zugewiesen an:

Wahlvorschlag FDP (Nachkomma 0,9706%)

Wahlvorschlag UWG/Merten (Nachkomma 0,9706%)

Wahlvorschlag CDU (Nachkomma 0,8824%)

Wahlvorschlag Grüne (Nachkomma 0,6176%)

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

### **Anlagen:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.



## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2025/009**

freigegeben am **15.01.2025**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Henkel, Günther

**Datum: 14.01.2025**

### **Bildung des Verwaltungsausschusses und Feststellung über die Zusammensetzung**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.01.2025	Rat

### **Beschlussvorschlag:**

1. Als Abgeordnete mit Stimmrecht (Beigeordnete) für den Verwaltungsausschuss werden benannt:

Als Stimmenvertreter werden benannt:

2. Als Abgeordnete (r) mit beratender Stimme wird / werden von der FDP-Fraktion und / oder der Gruppe UWG/Merten benannt:

Als Stimmenvertreter werden benannt:

### **Sach- und Rechtslage:**

Bedingt durch die Auflösung der Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, UWG ist aufgrund des § 75 Abs. 1 Satz 6 in Verbindung mit § 71 Abs. 9 Satz 2 ff. Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses neu zu beschließen.

Soweit nicht einstimmig ein anderes Verfahren gemäß § 71 Abs. 10 NKomVG beschlossen wird, gelten die gesetzlichen Regelungen des § 71 Abs. 2 NKomVG ff.

Die im Rahmen der konstituierenden Sitzung beschlossene Regelung, wonach die Anzahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG für die Dauer der Wahlperiode um 2 auf damit insgesamt 8 erhöht worden ist, bleibt unverändert bestehen.

Unter Berücksichtigung der im Vorfeld der Sitzung neu benannten Gruppe UWG/Merten ergibt sich für den achten Sitz aufgrund gleicher Höchstzahlen die Notwendigkeit eines Losentscheides zwischen den Fraktionen der CDU, der FDP und der Gruppe UWG/Merten.

Da die Fraktion der FDP und die Gruppe UWG/Merten jeweils nur eine(n) Abgeordnete(n) benennen dürfen, können sie gemäß § 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG zwei Stimmenvertreter benennen; dies gilt auch im Falle der Mitgliedschaft als Abgeordnete(r) ohne Stimmrecht (Grundmandat).

Im Übrigen wird auf den beigefügten Antrag der Gruppe UWG/Merten verwiesen.

Die Sitzverteilung ist abschließend gemäß § 75 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG durch den Rat durch Beschluss festzustellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

**Anlagen:**

Antrag der Gruppe UWG/Merten.

## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2025/010**

freigegeben am **15.01.2025**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

**Datum: 15.01.2025**

### **Wahl der stellvertretenden Bürgermeister**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
N	27.01.2025	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beruft zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen des Bürgermeisters.

Zum / Zur stellvertretenden Bürgermeister/in wird Herr / Frau .... gewählt.

Zum / Zur stellvertretenden Bürgermeister/in wird Herr / Frau .... gewählt.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Mit der Neubildung des Verwaltungsausschusses (VA) ist ein fiktiver Zeitraum (sog. juristische Sekunde) zwischen Auflösung und Neubildung des VA entstanden, der eine Neuwahl der stellvertretenden Bürgermeister erforderlich macht.

Nach § 81 Abs. 1 Satz 2 NKomVG wählt der Rat aus den Beigeordneten eine nicht näher definierte und deshalb vom Rat festzulegende Zahl ehrenamtlicher Vertreter(innen) des Bürgermeisters. In der Vergangenheit hat sich in der Gemeinde Rastede die Regelung mit zwei gleichberechtigten Stellvertretern bewährt, sodass im Vorfeld der Sitzung von den Fraktionen zu vernehmen war, dass diese Regelung beibehalten werden soll.

Hierüber ist zunächst ein Beschluss zu fassen, um die beiden stellvertretenden Bürgermeister wählen zu können.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

**Anlagen:**

Keine.

## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2025/006**

freigegeben am **16.01.2025**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

**Datum: 09.01.2025**

### **Bildung und Besetzung der Fachausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.01.2025	Rat

### **Beschlussvorschlag:**

Die Fachausschüsse und sondergesetzlichen Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

1. Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen.....
2. Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales.....
3. Ausschuss für Klima- und Umweltschutz.....
4. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales.....
5. Feuerschutzausschuss.....
6. Kultur- und Sportausschuss.....
7. Schulausschuss.....

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner konstituierenden Sitzung die Anzahl der Ausschussmitglieder auf 11 festgelegt und nachfolgende Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Klima- und Umweltschutz mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales mit 11 Mitgliedern
- Feuerschutzausschuss mit 11 Mitgliedern
- Kultur- und Sportausschuss mit 11 Mitgliedern
- Schulausschuss mit 11 Mitgliedern

Die Verwaltung hat im Vorfeld der Sitzung von den Fraktionen vernommen, dass die Ausschüsse unverändert bleiben sollen.

Hinsichtlich der Besetzung der Ausschüsse hat die neue Gruppe UWG/Merten aufgrund der nicht mehr dem Verhältnis der Stärke der Fraktionen und Gruppen der Vertretung entsprechenden Zusammensetzung mit Schreiben vom 28.12.2024 einen Antrag auf Neubesetzung gestellt (§ 71 Absatz 9 NKomVG). Der Antrag ist als Anlage 1 beigelegt.

Soweit nicht einstimmig ein anderes Verfahren gemäß § 71 Abs. 10 NKomVG beschlossen wird, gelten die gesetzlichen Regelungen des § 71 Abs. 2 NKomVG ff. Auf dieser Grundlage werden die Fraktionen beziehungsweise die Gruppe UWG/Merten gebeten, die Ausschussbesetzung der Fachausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse vorzunehmen.

Gemäß § 110 des Niedersächsischen Schulgesetzes sind zudem je einen Vertreter der Lehrer, Eltern und Schüler als stimmberechtigte Mitglieder für den Schulausschuss zu benennen. Vom Rat benannt wurden in diesen Funktionen in dieser Wahlperiode Frau Saskia Duin-Lay (Lehrervertreterin), Herr Simon Kobler (Schülervertreter) und Frau Sonja Dieckmann (Elternvertreterin) sowie als Vertreterin der Elternvertreterin Frau Monika Langer.

Ständig beratende Mitglieder gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG sind ferner Herr Jann Aden (Seniorenbeirat) und Frau Nicole Härtel (öffentliche Jugendhilfe) im Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales sowie Herr Ingo Riediger (Gemeindebrandmeister, Vertreter stellvertretender Gemeindebrandmeister Herr Dieter Kohlweh) im Feuerschutzausschuss. Hier herrschte im Vorfeld der Sitzungsvorbereitung seitens der Fraktionen Einvernehmen darüber, die Besetzung unverändert zu belassen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

#### **Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

#### **Anlagen:**

Antrag der Gruppe UWG/Merten.

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2025/008**

freigegeben am **13.01.2025**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

**Datum: 10.01.2025**

### **Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.01.2025	Rat

### **Beschlussvorschlag:**

Die genannten Ausschussvorsitzenden werden bestätigt.

### **Sach- und Rechtslage:**

Für jeden der vom Rat gebildeten Fachausschüsse ist gemäß § 71 Absatz 8 NKomVG eine Ausschussvorsitzende/ein Ausschussvorsitzender zu bestimmen. Für die Verteilung der Sitze im sogenannten „Zugreifverfahren“ gilt das Höchstzahlenverfahren nach d’Hondt.

In der sich daraus ergebenden Reihenfolge können die Fraktionen und Gruppen einen der noch verfügbaren Ausschussvorsitze für sich beanspruchen und dafür ein Ratsmitglied benennen, das dem jeweiligen Ausschuss angehört. Die Vertretung der Ausschussvorsitzenden ist gesetzlich nicht geregelt. Es bietet sich jedoch an, dass die Fraktion oder Gruppe, die die Ausschussvorsitzende/den Ausschussvorsitzenden stellt, auch die Vertreterin oder den Vertreter aus den dem Ausschuss angehörenden Ratsmitgliedern benennt.

Zuteilung nach dem Höchstzahlverfahren (Stimmen/Teiler):

Teiler	CDU	SPD	Grüne	FDP	UWG/Merten
1	<b>12,00</b> (1)	<b>11,00</b> (2)	<b>5,00</b> (5)	3,00	3,00
2	<b>6,00</b> (3)	<b>5,50</b> (4)	2,50	1,50	1,50
3	<b>4,00</b> (6)	<b>3,67</b> (7)	1,67	1,00	1,00
4	3,00	2,75	1,25	0,75	0,75

Entsprechend der dargestellten Reihenfolge ergibt sich, dass von der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion jeweils drei sowie von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ein Ausschussvorsitzende/r und deren Vertreter für die Fachausschüsse zu benennen sind.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen:

Vorsitzender:

Vertreter:

Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales:

Vorsitzender:

Vertreterin:

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz:

Vorsitzender:

Vertreterin:

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales:

Vorsitzende:

Vertreter:

Feuerschutzausschuss:

Vorsitzender:

Vertreter:

Kultur- und Sportausschuss:

Vorsitzende:

Vertreter

Schulausschuss:

Vorsitzender:

Vertreter:

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

**Anlagen:**

Keine.